

## Intensivkurs Deutsch für Kinder in Hamburg und Berlin 2018

**Erste Woche (01.07. – 08.07.)**

Mit wenigen Minuten Verspätung sind die Kinder (16 aus Cali und 2 aus Barranquilla) mit insgesamt drei BetreuerInnen in der Jugendherberge angekommen. Nach dem Einchecken wurde die Zimmeraufteilung organisiert und alle konnten sich etwas einrichten. Anschließend hatten alle Hunger und freuten sich über die leckere Pizza.

Am ersten richtigen Tag (Montag) gab es die erste Deutscheinheit mit Gosia und wir fuhren nach dem Mittagessen nach **Hamburg**. Dort zeigte uns Rike die Stadt (Rathaus und Jungerfernstieg). An der Elbphilharmonie gab es dann etwas Freizeit und jeder konnte die Umgebung auf eigene Faust erkunden oder sich kurz ausruhen. Für den Rückweg zum Bahnhof nutzen wir u.a. die Fähre, was ein großes Highlight für die Kinder war. Wieder in Bad Oldesloe angekommen, ging es für die Kinder noch etwas shoppen.



Am Dienstag fiel der reguläre Deutschunterricht vorerst aus, weil Christian einen **Besuch an einer deutschen Schule** in Bad Oldesloe für uns organisiert hatte. Dort hatten sie gerade „kulturelle Woche“, was unserem Besuch sehr gelegen kam. Zuerst gab es eine Mini-Talentshow mit ambitionierten MusikerInnen der Schule und dann



gingen wir in die Klasse 6a, um mit den gleichaltrigen SchülerInnen zu quatschen und typische WM-Lieder des jeweiligen Landes vorzusingen. Danach hat sich ein Teil auf dem Fußballfeld ausgepowert und der Rest bekam eine kleine Schulführung. Den Nachmittag verbrachten die Kinder damit, mit ein paar von Gosia gestellten Aufgaben Bad Oldesloe besser kennenzulernen.



Nach dem Abendessen ging es noch mal zur Ida-Ehre-Schule, da dort der diesjährige Talentschuppen stattfand, wo die SchülerInnen in einem sehr professionellen Rahmen und vor einem großen Publikum ihre Musikstücke und Lieder zum Besten gaben. Nach einer Stunde ging es zurück zur Herberge, um zumindest noch den Rest des Kolumbien – England – Spiels zu sehen.

Beim Besuch auf dem **Gut Karlshöhe** lenkte die Kinder gut von Kolumbiens Niederlage ab: Dort lernten wir am Mittwoch mit Diplombiologin Silvia Schubert viel



über erneuerbare Energien und die Kinder konnten eigenhändig herumexperten



Am Donnerstag gingen wir direkt nach dem Frühstück zum Umzug des diesjährigen **Vogelschießens**. Das ist super angekommen, da es viele Süßigkeiten gab und sie auch einige ihrer neu gefundenen Freunde der Ida-Ehre-Schule wieder getroffen haben. Nach dem Deutschunterricht und dem Mittagessen gingen wir mit Gosia in das **Moor**, um den neu gelernten Wortschatz zur Tier- und Pflanzenwelt praktisch



anzuwenden. Im Wald sammelten die Kinder außerdem Blumen, da wir am Abend Blumenkränze zusammen gebastelt haben.



Nach dem Waldspaziergang ging es für die Kinder auf den gegenüber liegenden Sportplatz, wo sie typisches Jahrmarktsessen wie Schmalzkuchen probierten und sich an den Fahrgeschäften austobten.





Der Freitag startete regulär mit Deutschunterricht. Nach dem Mittag fuhren wir mit Rike, Theo und Ludi zu den **Karl-May-Spielen** nach Bad Segeberg. Der diesjährige Handlungsort der Geschichte ist Mexiko, sodass es recht praktisch war, dass hin und wieder ein paar Sätze auf Spanisch während der Vorstellung fielen. Besonders spannend war die Spielpause, in der die Kinder Schwerter, Revolver und andere

Andenken kaufen konnten. Am Abend gab es das erste Grillfest, wo Grillmeister Diego fleißig Würstchen gebrutzelt hat und die Kinder gespielt und zu kolumbianischer und deutscher Musik tanzten.





Am Samstag ging es für unseren ersten größeren Ausflug nach **Bremen** – dort zeigte uns Isabel die Stadt, indem wir vom Hauptbahnhof zum Marktplatz inklusive Dom und Rathaus spazierten. Außerdem waren wir an der Schlachte und haben uns die Bremer Stadtmusikanten angesehen.



Am Sonntag ging es für die Gruppe mit Gosia und Rike nach **Lüneburg**, wo alle einen schönen entspannten Tag verbracht haben. vor allem der Wasserturm ist im Gedächtnis geblieben.

Insgesamt konnten sich alle gut in Deutschland einleben und hatten eine ereignisreiche erste Woche! ☺





## Intensivkurs Deutsch für Kinder in Hamburg und Berlin 2018

### **Zweite Woche (09.07.-15.07)**

Am Montag fuhren wir mit dem Zug nach Hamburg ins Miniaturwunderland. Das hat den Kindern sehr gut gefallen. Sie konnten dort Bauwerke aus aller Welt bestaunen, einen ausbrechenden Vulkan ansehen und sich einen Überblick über Hamburg verschaffen.

Am nächsten Tag ging es nochmal nach Bad Segeberg. Dort machten wir einen schönen Spaziergang zum Kalkberg. Außerdem gab es eine Führung durch die Fledermaushöhle und dann eine Art Ausstellung im Fledermauszentrum selbst. Dort konnten die Kinder auch tropische Fledermäuse und ausgewählte Reptilien und Insekten bestaunen.



Am Mittwoch fuhren wir nochmal in das schöne Hamburg. Endlich gab es zwei Stunden Zeit sich auf der berühmt-berüchtigten Shopping-Meile, der Mönckebergstraße auszutoben. Anschließend sahen wir uns das Musical Aladdin in der neuen Flora an. Alle Kinder und Betreuer waren hellauf begeistert und waren hin und weg von Kostümen und dem Bühnenbild. Den besonderen Anlass nutzten die Kinder um sich schick zu machen und verbrachten einen tollen Tag!







Am Donnerstag fuhren wir an den Elbstrand. Es tat richtig gut, Zeit am Wasser zu verbringen und am Strand spazieren zu gehen. Außerdem konnten wir wieder mit der Fähre fahren. An der Elbe konnten die Kinder viel toben, spielen und die gigantischen Schiffe bestaunen.



Kurz vorm Wochenende ging es wieder etwas aktiver zu. Die Kinder freuten sich schon sehr auf die geplante Kanutour und das Fahrradfahren. Diego ist in 4er Gruppen Rad gefahren und die Kinder fanden es toll, sich so frei auf dem Rad bewegen zu können. Auch wenn sich das Kanufahren in den ersten Minuten als gar nicht mal so leicht gestaltete, hatten schon bald alle den Dreh raus und super viel Spaß. Nach so viel sportlicher Betätigung waren natürlich alle hungrig und Grillfest Nr. 2 stand auf dem Programm. Bei leckerem Essen, Spielen und kolumbianischer und deutscher Musik ließen wir den Abend ausklingen.







Am Samstag fand die Fahrt zu Karls Erlebnisdorf statt. Dort konnten die Kinder Erdbeeren pflücken und frei auf dem Gelände rumtoben. Attraktionen waren zum Beispiel das Maislabyrinth und die Kartoffelsackrutsche. Außerdem konnten wir sehen, wie beispielsweise Bonbons hergestellt werden und anschließend im Markt vor Ort produzierte Waren kaufen. Danach waren wir noch in Lübeck unterwegs und haben uns unter anderem die Marienkirche angesehen. Im Anschluss hatten die Kinder etwas Freizeit und am Abend aßen Sie ihren ersten Döner – lecker!

Am sonnigen Sonntag fuhren wir mit dem Zug nach Travemünde an die wunderschöne Ostsee. Dort mieteten wir Strandkörbe und konnten die Seele baumeln lassen. Die Kinder spielten im Sand und wir haben Tretboote gemietet. So viel Seeluft macht natürlich hungrig und so gab es dann noch ein leckeres Picknick.



## Intensivkurs Deutsch für Kinder in Hamburg und Berlin 2018

### **Dritte Woche (16.07.-22.07)**

Am Montag sind wir zusammen mit Jule durch die Hamburger Innenstadt bis zur Michaeliskirche gelaufen. Der Michel ist die wichtigste Kirche in Hamburg und von innen sehr beeindruckend! Noch besser war aber die Aussicht von der Spitze des Turms. Dort konnte man sich einen guten Überblick über Hamburg verschaffen. 453 Stufen bis zur Aussichtsplattform haben alle mit Bravour gemeistert!



Am nächsten Tag ging es gleich nach dem Frühstück mit dem Bus Richtung Nordsee. Ziel sollte das Städtchen Husum am Wattenmeer sein. Zunächst gab es eine kleine Tour durch die Stadt. Wir sahen den Schlosspark, das Weihnachtshaus und natürlich das Theodor-Storm-Haus. Der Ort ist nämlich vor allem durch den Schriftsteller bekannt der Husum den liebevollen Namen „Graue Stadt am Meer“ gab. Am Hafen gab es dann noch ein leckeres Eis und es gab Freizeit um bummeln zu gehen und die Atmosphäre zu genießen.





Am Mittwoch gingen wir morgens los zum Strand. Anders als die Strände die wir von zu Hause oder auch von der Ostsee kannten, gab es hier aber eine Besonderheit. Das Wasser ist nicht immer da und so kann man zu bestimmten Zeiten eine Wattwanderung machen. Das war super interessant und wir tobten herum und erfuhren mehr von unserer Wattführerin Melanie. Zusammen mit ihr haben wir auch nach Tieren und Pflanzen im Watt gesucht. Neben dem Wattenmeer waren auf jeden Fall die vielen Schafe auf dem Deich ein Highlight!



Den Donnerstag verbrachten wir wieder in Hamburg. Wir fahren in den Stadtteil St. Pauli um dort das Millerntor Stadion zu besichtigen. Wir haben uns alles genau angesehen und konnten sogar bis in die Umkleidekabinen der Fußballer gehen. Es war toll einmal hinter die Kulissen zu gucken!





Am nächsten Tag besuchten wir das Museum für Arbeit. Dort nahmen wir an einem Workshop für Buchdruck und Steindruck teil. Wir konnten selbst drucken und unsere Werke am Ende sogar als Erinnerungsstücke mitnehmen!



Am Samstagmorgen gingen wir gemeinsam auf den Markt von Bad Oldesloe. Dort konnten wir typische Früchte wie Himbeeren, Brombeeren, Erdbeeren und Kirschen kaufen und vernaschen. Gestärkt fuhren wir dann in Hagenbecks Tierpark, wo besonders das Tropenaquarium und die Polarausstellung für viel Freude gesorgt haben.



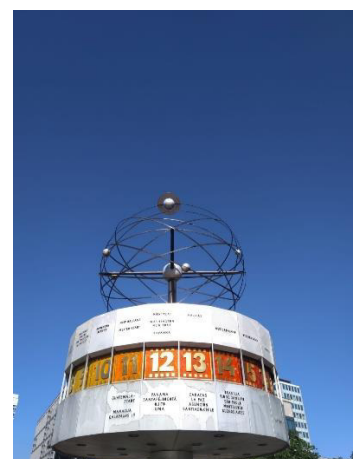
Am Sonntag war es schon an der Zeit sich von Bad Oldesloe und Hamburg zu verabschieden. Es ging nun weiter nach Berlin! Im Hostel angekommen, wurden die neuen Zimmer bezogen. Anschließend trafen wir unseren Guide Margit. Sie zeigte uns das Brandenburger Tor und wir gingen Döner essen. Dann unternahmen wir eine Bootsfahrt auf der Spree, wo wir viele wichtige Bauwerke bestaunen konnten. Am Abend sind alle glücklich und erschöpft ins Bett gefallen!



## Intensivkurs Deutsch für Kinder in Hamburg und Berlin 2018

**Vierte Woche (23.07. - 27.07.)**

Die neue Woche startete wie gewohnt mit dem Deutschunterricht. Anschließend liefen wir zum Brandenburger Tor gelaufen und von dort aus weiter zum Alexanderplatz. Auf dem Weg gab es einige Stationen und Sehenswürdigkeiten wie die Humboldt-Universität oder das Marx-Engels-Forum zu bestaunen. Danach hatten wir etwas Freizeit auf dem Alex. Wir haben viele Fotos, unter anderem mit der Weltzeituhr und dem Fernsehturm gemacht und die restliche Zeit zum Shoppen genutzt.





Am Dienstag sind wir gleich nach dem Frühstück zum Deutschen Bundestag aufgebrochen. Dort konnten wir erst in der Kuppel die Aussicht über die ganze Stadt genießen und wurden dann durch das Bundestagsgebäude geführt. Wir haben viel über deutsche Politik gelernt. Nachmittags ging es dann mit Margit zur "Gedächtniskirche" - auch liebevoll "hohler Zahn" genannt, da sie wegen ihrer unrestaurierten Erscheinung wie ein Zahn aussieht. Nach dem Abendessen ging es noch zur East Side Gallery, wo alte Teile der Berliner Mauer stehen, was sich perfekt als Fotokulisse eignete.





Am Mittwoch fuhren wir nach dem Unterricht ins Naturkundemuseum - da haben die Kinder große Augen gemacht! Zu sehen waren zum Beispiel Dinosaurier-Skelette in Lebensgröße und viele heimische und exotische Tiere. Nach dem Abendessen ging es dann auf den Fernsehturm, wo wir bei rötlichem Abendlicht den Blick über die Stadt schweifen lassen konnten.

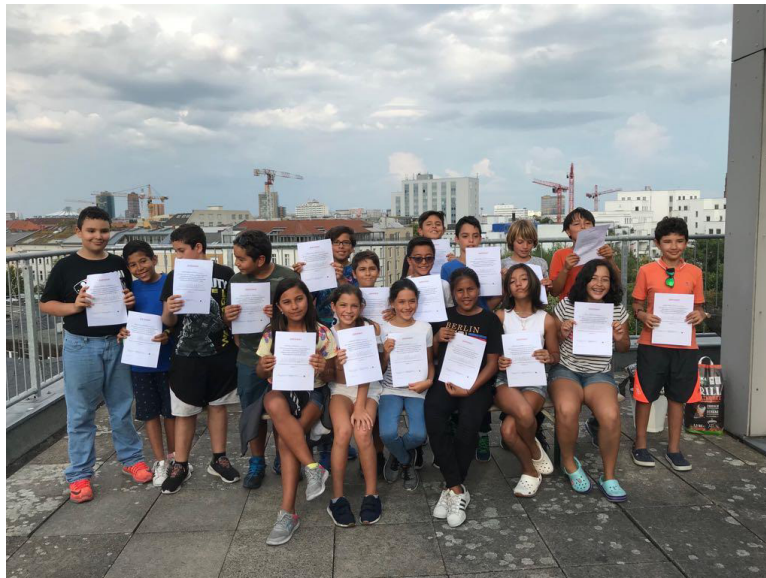


Am nächsten Tag stand nach dem Mittagessen die Fahrt zum Schloss Sanssouci in Potsdam, wo Friedrich der Große ("auch Kartoffelkönig") seine Sommerresidenz hatte, an. Dort sind wir durch den Schlosspark spaziert, Weinhänge und das chinesische Teehaus bewundert und sind anschließend in den "neuen Palais" gegangen, dessen Räume wir von innen bestaunen konnten. Dort war alles in feinsten Millimeterarbeit dekoriert und die Augen der Kinder wurden immer größer.





Letzter Tag in Deutschland ist angebrochen. Wir bekamen ein letztes Mal Deutschunterricht von Gosia, dann hieß es Koffer packen und Zimmer aufräumen. Am Abend fand dann unsere Abschlussparty auf der Dachterrasse der Jugendherberge statt - wieder mit leckeren Würstchen und Salaten. Außerdem haben wir zusammen mit den Kindern eine typisch deutsche Bowle (ohne Alkohol) gemacht, die sehr gut angekommen ist. Die Schüler und Schülerinnen haben ihre Zertifikate erhalten und dann flossen auch schon die ersten Abschiedstränen. Noch in der Nacht ging es dann zum Flughafen nach Hamburg, wo die Kinder dann mit dem Flieger zurück nach Kolumbien flogen.



Die vier gemeinsamen Wochen vergingen viel zu schnell und alle hatten eine unvergessliche Zeit in Hamburg und Berlin! Die Kinder haben neben Deutsch auch viel Landeskunde gelernt und haben tolle Fortschritte gemacht. Jetzt genießen sie die letzten Ferienwochen mit ihren Familien!

